

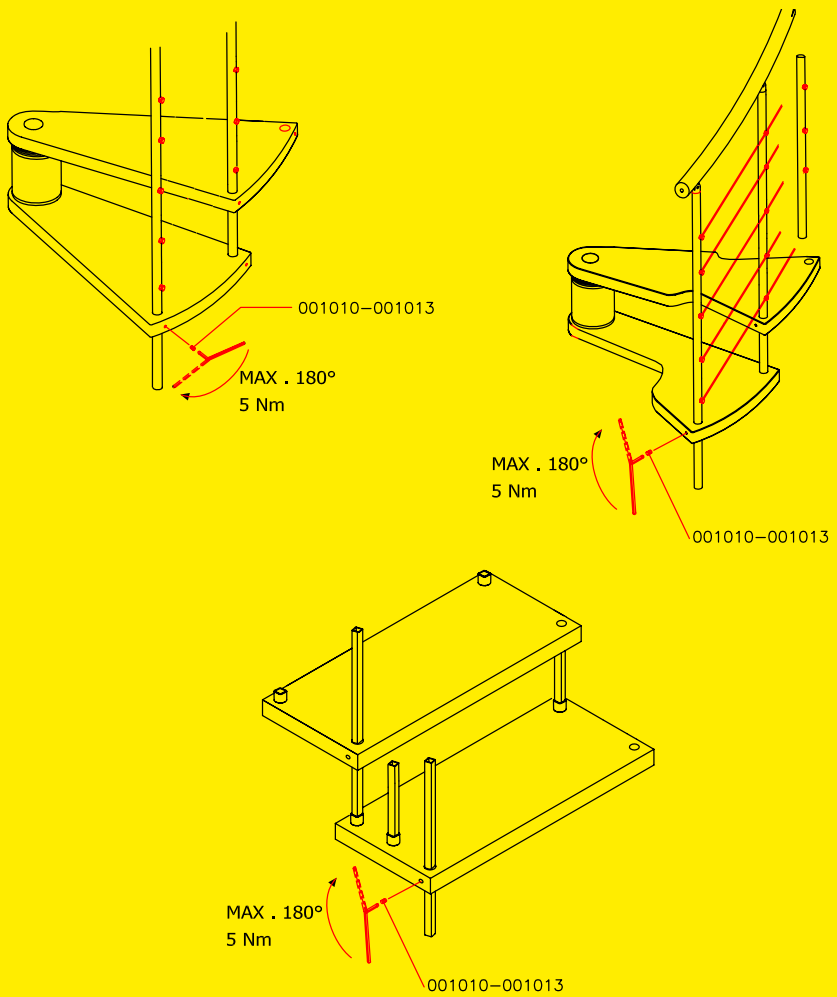
genius . ra

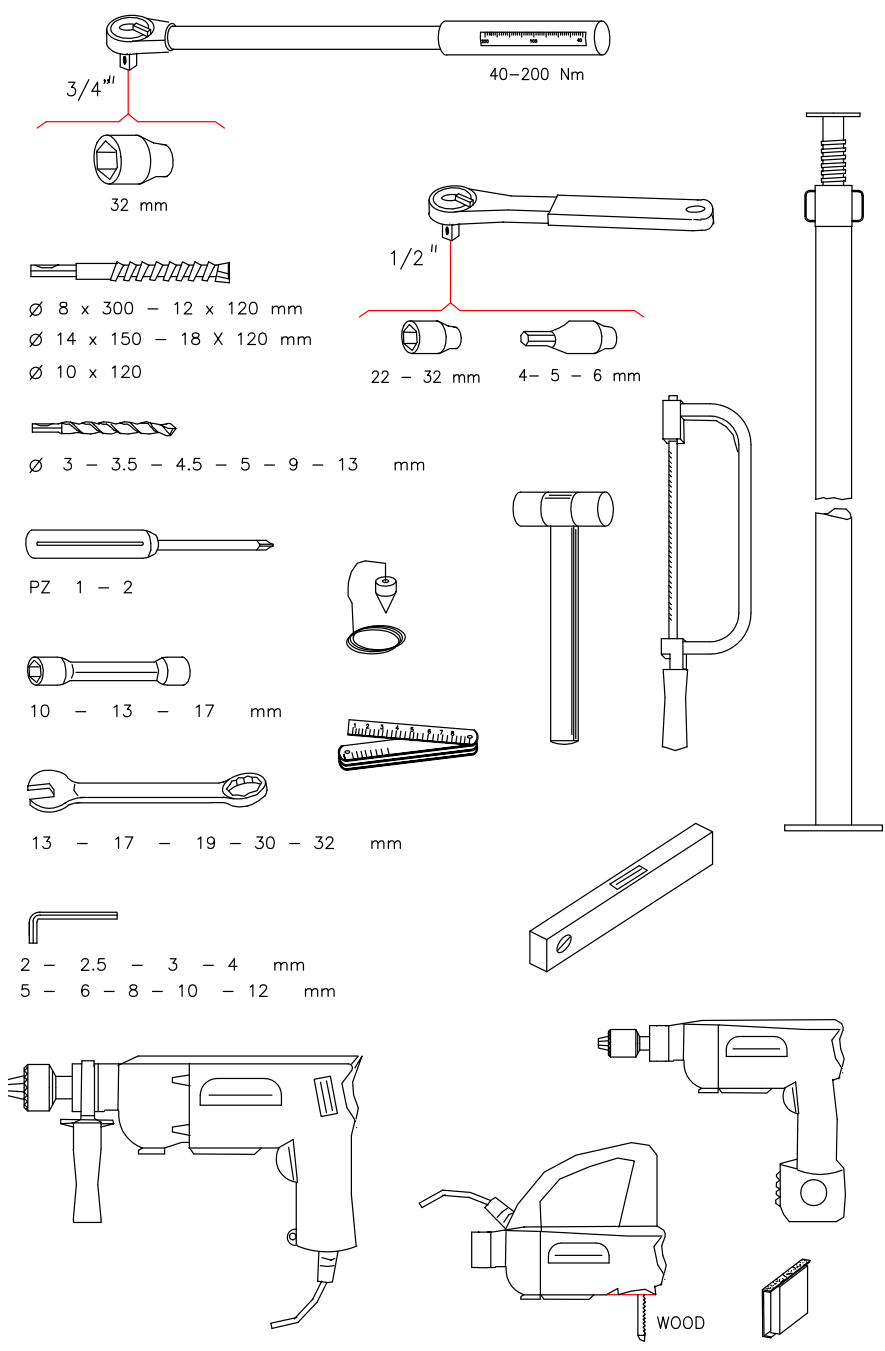
010 020 030 040 050 060 070



Deutsch MONTAGEANLEITUNG

ACHTUNG: zur korrekten Befestigung der Stifte 001010 - 001013 den Schlüssel um c.a. 180° gegenüber dem Befestigungspunkt drehen. Das weitere, unnötige Anziehen kann zur Beschädigung der Stufe führen.





Deutsch

ACHTUNG: Die Montage muss fachgerecht, unter Zuhilfenahme geeigneter Hilfsmittel und unter strikter Einhaltung der Montageanleitung ausgeführt werden. Damit die Montage normgerecht erfolgen kann, muss man zuvor Informationen zur Aufstellung und zu den lokal und national geltenden Vorschriften je nach Bestimmungszweck (privat, Haupt- oder Nebeneinrichtung, Büros, Geschäfte, ...) einholen.

Vor dem Zusammenbau alle Treppenteile aus der Verpackung nehmen. Die Teile auf einer großen Fläche auflegen und ihre Anzahl anhand der beiliegenden Stückliste kontrollieren.

Montage

1. Die Geschosshöhe (H) exakt messen (Abb. 2).
2. Die Deckenöffnung (F) genau abmessen (Abb. 2).
3. Das Maß des Auftritts (P) berechnen:
 - a) Bei Versionen mit einer Stufenbreite von **L = 67/74** cm und einem Auftritt von 19-22,5 cm: vom berechneten Wert der Deckenöffnung (F) folgende Größen abziehen:
 - 1) Austrittsstufe, eines der zwei möglichen Maße (29 oder 26,5 cm) wählen;
 - 2) Eckstufen;
 - 3) Abstand von der Wand zwischen 2 und 6 cm.
 - b) Diesen Wert durch die Anzahl der restlichen Stufen dividieren.
Beispiel: bei einer Deckenöffnung von 228 cm und einer Treppe mit Stufen L=74:
(228 - 29 - 68 - 3): 6 = 21,33 cm (Abb. 5).
 - a) bei Versionen mit einer Stufenbreite von **L = 74/81/88/95** cm und einem Auftritt von 22,5-26 cm: vom berechneten Wert der Deckenöffnung (F) folgende Größen abziehen:
 - 1) Austrittsstufe, eines der drei möglichen Maße (32, 29 oder 26,5 cm) wählen;
 - 2) Eckstufen oder Podest;
 - 3) Abstand von der Wand zwischen 2 und 6 cm.
 - b) Diesen Wert durch die Anzahl der restlichen Stufen dividieren.
Beispiel: bei einer Deckenöffnung von 324 cm und einer Treppe mit Stufen L=81:
(290 - 29 - 75 - 4): 7 = 26 cm (Abb. 6).
4. Den Mittelwert der Steigung berechnen:
 - a) 20 cm (Höhe der ersten Steigung) von der zuvor ermittelten Geschosshöhe (H) abziehen;
 - b) Diesen Wert durch die Anzahl der Steigungen minus einer dividieren. Der berechnete Wert muss zwischen 18 und 23 cm liegen.
Beispiel: bei einer gemessenen Geschosshöhe von 276 cm und einer Treppe mit 14 Steigungen;
(276 - 20) : (14 - 1) = 19,7 cm (Abb. 2).
5. Die Anzahl der Distanzstücke 031078 bestimmen.
 - a) für die Bestimmung der Gesamtanzahl an Distanzstücken 031078 je nach Anzahl der Treppensteigungen und der Geschosshöhe (H) die TAB. 2 zu Hilfe nehmen (H = Höhe, A = Steigung).
Beispiel: bei einer gemessenen Geschosshöhe von 276 cm und einer Treppe mit 14 Steigungen.
In Übereinstimmung mit 276 kann in der Reihe A=14 die Zahl 41 abgelesen werden.

Die Treppenkonstruktion besteht aus drei verschiedenen Arten von Stützen:

 - 1) Endstützen 116012 und 116022 für die Befestigung der Treppe am oberen Treppenauftritt;
 - 2) Mittelstützen 116002 und 116004, die je nach gewählter Konfiguration zwei verschieden große Auftritte (19-22,5 cm und 22,5-26 cm) aufweisen. **Achtung:** bei den Versionen mit Stufenbreite L = 74 und 81 cm und einem Auftritt der geraden Stufe von 22,5-26 cm haben die Mittelstützen in Übereinstimmung mit den Eckstufen einen Auftritt von 19-22,5 cm;
 - 3) Basisstütze 116006 für die Befestigung der Treppe auf dem Fußboden (Abb. 1).

Beginnend bei der Basisstütze 116006 ein Distanzstück 031078 nach dem anderen auf dem dafür vorgesehenen Teil der Stützen verteilen, bis sie aufgebraucht sind.

 - b) für die Berechnung der Anzahl von Distanzstücken in Fällen, in denen die vorgesehene Anzahl von Steigungen nicht in TAB. 2 aufscheint:
den Mittelwert der Steigung berechnen;
1,8 cm (Mindesthöhe der Steigung) vom Mittelwert abziehen;
diesen Wert mit der Anzahl der Steigungen minus zwei multiplizieren;
das Ergebnis durch 0,5 dividieren.
Beispiel: bei einer gemessenen Geschosshöhe von 276 cm und einer Treppe mit 14 Steigungen beträgt der Mittelwert der Steigung:
(276 - 20): (14 - 1) = 19,7 cm (der berechnete Wert muss zwischen 18 und 23 cm liegen).
(19,7 - 1,8) x (14 - 2): 0,5 = 40,8 = 41.
Beginnend bei der Basisstütze 116006 ein Distanzstück 031078 nach dem anderen auf dem dafür vorgesehenen Teil der Stützen verteilen, bis sie aufgebraucht sind.
6. Die Anzahl der End-, Zwischen- und Verbindungsgeländersäulen bestimmen (Abb. 1) (Abb. 8).
Achtung: Beachten, dass die Länge der gelieferten Rundstäbe höchstens für das Geländer über drei Stufen reicht. Folglich muss mindestens nach je drei Stufen eine **Geländerverbindungssäule (z)** eingesetzt werden.

a) Montage der Endgeländersäulen (x): das Teil 011071 von der Seite der Ausenkung in die Öffnung in der Geländersäule 127031 bzw. 127035 einsetzen. Von der anderen Seite zuerst das Teil 033159, dann 031096 einsetzen und festschrauben. Das Element 033158 in die Geländersäulen 127031 bzw. 127035 einsetzen, wobei die Öffnung zur Ausenkung gerichtet sein muss. Endgültig festziehen (im Teil 033158 sind bereits die Teile 001027 und 001028 montiert, die in Abb. 1 zu sehen sind). Das Element 033078 in das

Element 033158 einsetzen und mit 011072 festschrauben.

b) Montage der Zwischensäulen (y): den Artikel 001011 auf 034040 schrauben, ohne festzuziehen. Das Teil 011070 von der Seite der Aussenkantung in die Öffnung in der Geländersäule 127031 bzw. 127035 einsetzen und mit den Teilen 001011 und 034040 festschrauben.

Das Element 033158 in die Geländersäulen 127031 bzw. 127035 einsetzen, wobei sich die Öffnung auf der Seite der Aussenkantung befinden muss. Endgültig festziehen (im Teil 033158 sind bereits die Teile 001027 und 001028 montiert, die in Abb. 1 zu sehen sind).

Das Element 033078 in das Element 033158 einsetzen und mit 011072 festschrauben.

c) Montage der Geländerverbindungssäulen (z): das Teil 011071 von der Seite der Aussenkantung in die Öffnung in der Geländersäule 127031 bzw. 127035 einsetzen. Von der anderen Seite zuerst das Teil 033159 einsetzen, dann das Teil 033160 draufsetzen und festschrauben. Das Element 033158 in die Geländersäulen 127031 bzw. 127035 einsetzen, wobei die Öffnung zur Aussenkantung gerichtet sein muss. Endgültig festziehen (im Teil 033158 sind bereits die Teile 001027 und 001028 montiert, die in Abb. 1 zu sehen sind).

Das Element 033078 in 033158 einsetzen und mit dem Element 011072 festschrauben.

7. Die Elemente 116022, 116012 und 033150 der Endstütze mit den Teilen 011062, 009047 und 005044 je nach der zuvor gewählten Tiefe montieren (siehe Punkt 3) (Abb. 3 - 5 - 6).
Die Teile 033150 je nach Tiefe des Auftritts unter Beachtung folgender Kriterien einsetzen:
a) Auftritt 32 cm: die Teile 033150 ohne jede Änderung verwenden;
b) Auftritt 29 cm: entlang der Vorschnittlinie schneiden;
c) Auftritt 26,5 cm: die Teile 033150 nicht verwenden.
8. Die gerade Endstufe ggf. mit der Alternativsäge schneiden (der Schnitt ist für die Tiefen 29 und 26,5 cm (Abb. 3 notwendig). Evtl. Unebenheiten am Rand mit Sandpapier entfernen und zum Schutz die mitgelieferte Holzfarbe auftragen.
9. Die Stufen zu beiden Seiten mit einem Bohrer \varnothing 5 mm anbohren. Der Abstand muss dem zuvor berechneten Austritt entsprechen (siehe Punkt 3) (Abb. 8A).
Achtung: die Endstufe nur an der Geländersseite anbohren! Das Teil 001004 in die Teile 033142 einsetzen und sie mit den Schrauben 002040 auf den geraden Stufen befestigen. Der Abstand muss dem zuvor berechneten Austritt entsprechen (siehe Punkt 3) (Abb. 8A).
10. Die Teile 001010 in die Stufen einsetzen (Abb. 1). Die Position der Endstufe im Verhältnis zur Stütze 116012 bestimmen. Die in Übereinstimmung mit der Deckenöffnung ermittelte Positionierung übertragen.
11. Die Bohrstelle auf der Decke in Übereinstimmung mit den Schlitzlöchern auf der Platte der Stütze 116022 bestimmen. Die Bohrung mit einem Bohrer \varnothing 18 mm ausführen (Abb. 3).
12. Die Endstütze mit den Teilen 008020 an der Decke befestigen, ohne festzuziehen. Die Endstufe mit den Teilen 009012 und 011038 auf der Stütze montieren und festziehen. Prüfen, ob die Stufe waagrecht liegt und die Teile 008020 endgültig festziehen (Abb. 4).
13. Das Teil 132013 anbringen, um die Platte abzudecken (Abb. 4). Dazu die Elemente 008004 und 002035 verwenden.
14. Die Mittelstütze 116002 bzw. 116004 an die Endstütze 116012 heranbringen und die zuvor berechneten Distanzstücke 031078 dazwischenlegen. Die Stütze mit einer selbsthaltenden Spannange blockieren. Den Schraubenbolzen 003009 und die Elemente 009041, 023039, 009040 und 005040 einsetzen. Die Stufe mit den Teilen 009012 und 011038 verbinden, ohne festzuziehen; zwischen einer Stufe und die andere auf einer Seite eine Säule 127031 oder 127035 (Engeländersäule x, Zwischengeländersäule y oder Geländerverbindungssäule z) (Abb. 8) des Geländers einsetzen und auf der anderen eine provisorische Säule 127033 (135 cm hoch, ohne Bohrlöcher), um die perfekte Ausrichtung der Konstruktion bestimmen zu können. Die provisorische Säule durch einen Abschnitt der zuvor auf das Maß der Steigung zugeschnittenen Säule ersetzen. Wenn nötig, die Geländersäulen 127031 oder 127035 im unteren Bereich kürzen, um eine Geländerhöhe von ca. 100 cm zu erhalten. Die Geländersäulen mit dem Teil 033078 so ausrichten, dass die angebohrte Seite nach oben gerichtet ist (Abb. 7). Prüfen, ob die Stufe waagrecht liegt und die Geländersäulen senkrecht stehen und die Mutter 005040 mit einem Anzugsmoment von 100 Nm festziehen. Die Teile 009012 und 011038 ebenfalls festziehen. Die Stützen bei der Montage der Konstruktion und der Stufen nach und nach sichern, damit das Gewicht nicht die Decke belastet.
Montage der Eckstufen: auch an der Außenseite eine provisorische Säule verwenden, um die Position des Drehpunkts der Eckstufen zu bestimmen (es wird empfohlen, eine provisorische Säule zu verwenden, damit die endgültige nicht beschädigt wird). Es ist unbedingt erforderlich, alle 4-5 Stützen eine Abstützung einzusetzen und es ist aus Sicherheitsgründen strikt verboten, die Treppe zu besteigen, bevor sie am Boden befestigt und verstärkt worden ist. Auf diese Weise mit der Montage der restlichen Mittelstützen fortfahren (Abb. 1).
15. Zuletzt die Basisstütze 116006 auf der Stufe montieren und die zuvor berechneten Distanzstücke 031078 dazwischensetzen. Das Teil 003039 endgültig festziehen (Abb. 1). Die erste und zweite Stufe abmontieren, die Position der Treppe in Bezug auf den Treppenraum kontrollieren und sie ggf. korrigieren. Mit einem Bohrer \varnothing 14 mm ein Loch in den Fußboden bohren; die Teile 008021 einsetzen und endgültig festziehen. Die zuvor entfernten Stufen wieder montieren (Abb. 1). Nach beendeter Montage die Höhe der Geländersäule im Drehpunkt bestimmen und die provisorische Säule durch eine auf das richtige Maß zugeschnittene Säule 127033 oder 127045 ersetzen (Abb. 8B).

Montage der Podestkonstruktion (bei Modellen ohne Podest bei Punkt 17 weiterlesen)

16. Die Stütze 116010 an der Mittelstütze 116002 befestigen und die zuvor berechneten Distanzstücke 031078 dazwischensetzen. Nicht endgültig festziehen. Die Elemente 116024 in der vom Wandabstand abhängigen Position auf der Podestkonstruktion 116020/116018/116016/116014 montieren (es sind drei Maße möglich). Die Podestkonstruktion mit den Teilen 116026 und 011065 auf der Stütze 116010 montieren und die Konstruktion dabei ausreichend abstützen. Das Element 116008 mit den Teilen 116026 und 011065 auf der Podestkonstruktion montieren. Das Holzpodest auflegen, ohne es zu befestigen und die waagrechte Lage

und Ausrichtung der Treppe prüfen. Die Mittelstütze montieren, wobei die zuvor berechneten Distanzstücke 116002 dazwischenzulegen sind.

Anschließend die gerade Stufe montieren und die Geländerpfosten als Bezugspunkt für die korrekte Ausrichtung der Konstruktion verwenden. Die Teile 003039 endgültig mit einem Anzugsmoment von 100 Nm festziehen. Das Podest entfernen und die Teile 047083 unter Beachtung der oberen Auflagefläche mit den Teilen 011057 zusammenbauen. Die Konstruktion mit einem Bohrer \varnothing 5 mm anbohren und ein Gewinde M6 ausführen. Den Mittelpunkt der Bohrlöcher in Übereinstimmung mit den Platten 116024 anzeichnen und die Bohrung der Wand mit einem Bohrer \varnothing 18 mm ausführen. Das Bohrloch muss zu Beginn eine 15 mm tiefe Aufnahme mit \varnothing 19 mm für die Spannmutter 006001 aufweisen. Die Teile 006001 auf den Zugstangen 046029 montieren, ohne zum Anschlag zu gelangen; mit Chemieharz (nicht mitgeliefert) an der Wand befestigen, warten bis das Harz trocken ist und die Teile 006001 endgültig festziehen; die Abdeckungen 031083/031021/031044 anbringen. Das Holzpodest auflegen und mit den Schrauben 002040 befestigen. Mit der Montage der restlichen Mittelstützen fortfahren (Abb. 9).

Montage der Wand- und Fußbodenbefestigungen

17. Die Treppe unter Verwendung der Elemente 033010 mit den Teilen 008004, 011053, 031059, 033056, 011057 und 005035 an der Wand befestigen (einen Bohrer \varnothing 8 mm verwenden) (Abb. 9).
18. Die Treppe zusätzlich an folgenden Stellen verstärken:
 - a) die Teleskopsäule 047087- 047085 in einer mittleren Position (6./7. Steigung) mit den Teilen 047089 und 031070 auf dem Boden befestigen; die Säule ggf. kürzen; die Basis 047087 und das Endstück 047085 müssen dieselbe Länge aufweisen; beachten, dass mindestens 25 cm des Endstücks 047085 in das Basisstück 047087 eingeschoben werden. Die Stütze mit einem Bohrer \varnothing 13 anbohren und den Haltebügel 047089 mit den Teilen 011062, 009047 und 005044 befestigen. Mit einem Bohrer \varnothing 9 mm zwei Löcher auf den Teilen 047085 und 047087 ausführen, die Basis mit Silikon befestigen und die Befestigungsteile 046046 und 004052 montieren. Die Teile 031083, 031021 bzw. 031044 in Übereinstimmung mit den Löchern der Bodenplatte mit Silikon ankleben. Im Fall von Höhen über 160 cm das Loch auf dem Boden mit einem Bohrer \varnothing 18 mm ausführen und zur Befestigung die Teile 046029, 006001, 031083, 031021 bzw. 031044 verwenden.
 - b) die Treppe unter Verwendung der Teleskopsäule 047087 und 047085 mit den Teilen 046029 und 006001 an der Wand befestigen; in der Wand ein Loch mit einem Bohrer \varnothing 18 mm ausführen; eine 15 mm tiefe Aufnahme mit \varnothing 19 mm für die Spannmutter 006001 vorsehen. Die Teile 006001 auf den Zugstangen 046029 montieren, ohne zum Anschlag zu gelangen; mit Chemieharz an der Wand befestigen, warten, bis das Harz trocken ist und die Teile 006001 endgültig festziehen. Mit einem Bohrer \varnothing 13 mm auf der Stütze ein Loch ausführen und den Haltebügel 047089 mit den Teilen 011062, 009047 und 005044 befestigen.

Zusammenbau des Geländers

19. Die Abschnitte des Handlaufs 140053 auf das richtige Maß zuschneiden; die Abschlussplättchen 033164 mit den Teilen 011069 und 004034 an den Enden des Handlaufs befestigen, einen Bohrer \varnothing 6 mm verwenden (Abb. 7). Die Abschnitte des Handlaufs mit dem Teil 046011 verbinden und das Teil 031076 dazwischensetzen. Für eine optimale Befestigung muss der Handlauf von der Berührungsstelle aus ungefähr 1/8 Drehung ausführen.
20. Den Handlauf mit den Teilen 002031 auf den Geländersäulen befestigen und dabei darauf achten, dass die Säulen senkrecht stehen. Im Fall eines Außengeländers und einer Balustrade im oberen Geschoss für die Richtungsänderung die Kniestücke 033162, 033163 und 033164 mit den Schrauben 012014 und 001017 einsetzen.
21. Nach der Montage des Handlaufs die Schrauben 001004 und 001010 festziehen.
22. Die Position der Geländersäule auf der Innenseite der Stufe in der Nähe des Drehpunkts der Treppe bestimmen. Die Geländersäulen der Geländerrinnenseite so abschneiden, dass sich der Handlauf nicht mit den Befestigungen der Geländersäule im Drehpunkt überschneidet.
23. Die Abschnitte des Handlaufs 140053 auf das richtige Maß zuschneiden; die Abschnitte mit dem Teil 046011 verbinden und das Teil 031076 dazwischensetzen. Für eine optimale Befestigung muss der Handlauf von der Berührungsstelle aus ungefähr 1/8 Drehung ausführen.
24. Die Abschlussplättchen 033164 mit den Teilen 011052 und 004034 an einem Ende des Handlaufs befestigen, einen Bohrer \varnothing 6 mm verwenden (Abb. 7). Die Teile 033057, 033127, 033164, 005035, 011057 und 002033 auf dem anderen Ende des Handlaufs befestigen. Den Handlauf mit den Teilen 002031 befestigen. Die Höhe der Geländersäule in der Nähe des Drehpunkts bestimmen, die Säule positionieren und prüfen, ob er senkrecht steht.
25. Im Fall eines Außengeländers die Höhe der Geländersäulen so anpassen, dass die Neigung des Handlaufs jener des Innengeländers entspricht. Das Außengeländer in Übereinstimmung mit der letzten Geländersäule (die sich am nächsten zur Mauer befindet) an der Mauer befestigen (Punkt 17). Im Fall eines Außengeländers und einer Balustrade im oberen Geschoss für die Richtungsänderung die Kniestücke 033162, 033163 und 033164 mit den Schrauben 012014 und 001017 einsetzen.
26. Die Länge der Rundstäbe 076058 aufgrund der zuvor durchgeführten Berechnung (Punkt 14) und der Treppenkonfiguration bestimmen und die Stäbe zuschneiden. Die Rundstäbe 076058 montieren. Um das Einsetzen der Stäbe in Übereinstimmung mit den Verbindungsgeländersäulen zu erleichtern, die Teile 033159 und 033160 entfernen. Zuletzt die Elemente 001011, die zuvor in die Teile 034040 der Zwischensäulen eingesetzt wurden, festziehen.
27. Die Montage des Geländers vervollständigen, indem die Elemente 004051 in den seitlichen Bereich der Stufen und die Elemente 031064 in den unteren Teil der Geländersäulen 127031 bzw. 127035 eingesetzt werden (Abb. 1).
28. Die Teile 031063 in die Elemente 031062 einsetzen und alle Stützen abdecken. Das Teil 031062 in Übereinstimmung mit der Basisstütze 116006 abschneiden.
29. Das Klebeetikett auf der ersten Stufe auf der Geländersseite anbringen.

TAB.2

H cm	A = 12	H cm	A = 13	H cm	A = 14	H cm	A = 15	H cm	A = 16	H cm	A = 17
218	0	236	0	254	0	272	0	290	0	308	0
219	2	237	2	255	2	273	2	291	2	309	2
220	4	238	4	256	4	274	4	292	4	310	4
221	6	239	6	257	6	275	6	293	6	311	6
222	8	240	7	258	8	276	8	294	8	312	8
223	10	241	9	259	10	277	10	295	10	313	10
224	11	242	11	260	12	278	12	296	12	314	12
225	13	243	13	261	13	279	13	297	14	315	14
226	15	244	15	262	15	280	15	298	15	316	15
227	17	245	17	263	17	281	17	299	17	317	17
228	19	246	18	264	19	282	19	300	19	318	19
229	20	247	20	265	21	283	21	301	21	319	21
230	22	248	22	266	23	284	23	302	23	320	23
231	24	249	24	267	24	285	25	303	25	321	25
232	26	250	26	268	26	286	26	304	27	322	27
233	28	251	28	269	28	287	28	305	28	323	29
234	30	252	29	270	30	288	30	306	30	324	30
235	31	253	31	271	32	289	32	307	32	325	32
236	33	254	33	272	34	290	34	308	34	326	34
237	35	255	35	273	36	291	36	309	36	327	36
238	37	256	37	274	37	292	38	310	38	328	38
239	39	257	39	275	39	293	39	311	40	329	40
240	40	258	40	276	41	294	41	312	42	330	42
241	42	259	42	277	43	295	43	313	43	331	44
242	44	260	44	278	45	296	45	314	45	332	45
243	46	261	46	279	47	297	47	315	47	333	47
244	48	262	48	280	48	298	49	316	49	334	49
245	50	263	50	281	50	299	51	317	51	335	51
246	51	264	51	282	52	300	52	318	53	336	53
247	53	265	53	283	54	301	54	319	55	337	55
248	55	266	55	284	56	302	56	320	56	338	57
249	57	267	57	285	58	303	58	321	58	339	59
250	59	268	59	286	60	304	60	322	60	340	60
251	60	269	61	287	61	305	62	323	62	341	62
252	62	270	62	288	63	306	64	324	64	342	64
253	64	271	64	289	65	307	65	325	66	343	66
254	66	272	66	290	67	308	67	326	68	344	68
255	68	273	68	291	69	309	69	327	70	345	70
256	70	274	70	292	71	310	71	328	71	346	72
257	71	275	72	293	72	311	73	329	73	347	74
258	73	276	73	294	74	312	75	330	75	348	75
259	75	277	75	295	76	313	77	331	77	349	77
260	77	278	77	296	78	314	78	332	79	350	79
261	79	279	79	297	80	315	80	333	81	351	81
262	80	280	81	298	82	316	82	334	83	352	83
263	82	281	83	299	84	317	84	335	84	353	85
264	84	282	84	300	85	318	86	336	86	354	87
265	86	283	86	301	87	319	88	337	88	355	89
266	88	284	88	302	89	320	90	338	90	356	90
267	90	285	90	303	91	321	91	339	92	357	92
268	91	286	92	304	93	322	93	340	94	358	94
269	93	287	94	305	95	323	95	341	96	359	96
270	95	288	95	306	96	324	97	342	98	360	98
271	97	289	97	307	98	325	99	343	99	361	100
272	99	290	99	308	100	326	101	344	101	362	102
273	100	291	101	309	102	327	103	345	103	363	104
		292	103	310	104	328	104	346	105	364	105
		293	105	311	106	329	106	347	107	365	107
		294	106	312	108	330	108	348	109	366	109
		295	108	313	109	331	110	349	111	367	111
		296	110	314	111	332	112	350	112	368	113
				315	113	333	114	351	114	369	115
				316	115	334	116	352	116	370	117
				317	117	335	117	353	118	371	119
				318	119	336	119	354	120	372	120
				319	120	337	121	355	122	373	122
						338	123	356	124	374	124
						339	125	357	126	375	126
						340	127	358	127	376	128
						341	129	359	129	377	130
						342	130	360	131	378	132
								361	133	379	134
								362	135	380	135
								363	137	381	137
								364	139	382	139
								365	140	383	141
										384	143
										385	145

FIG. 1

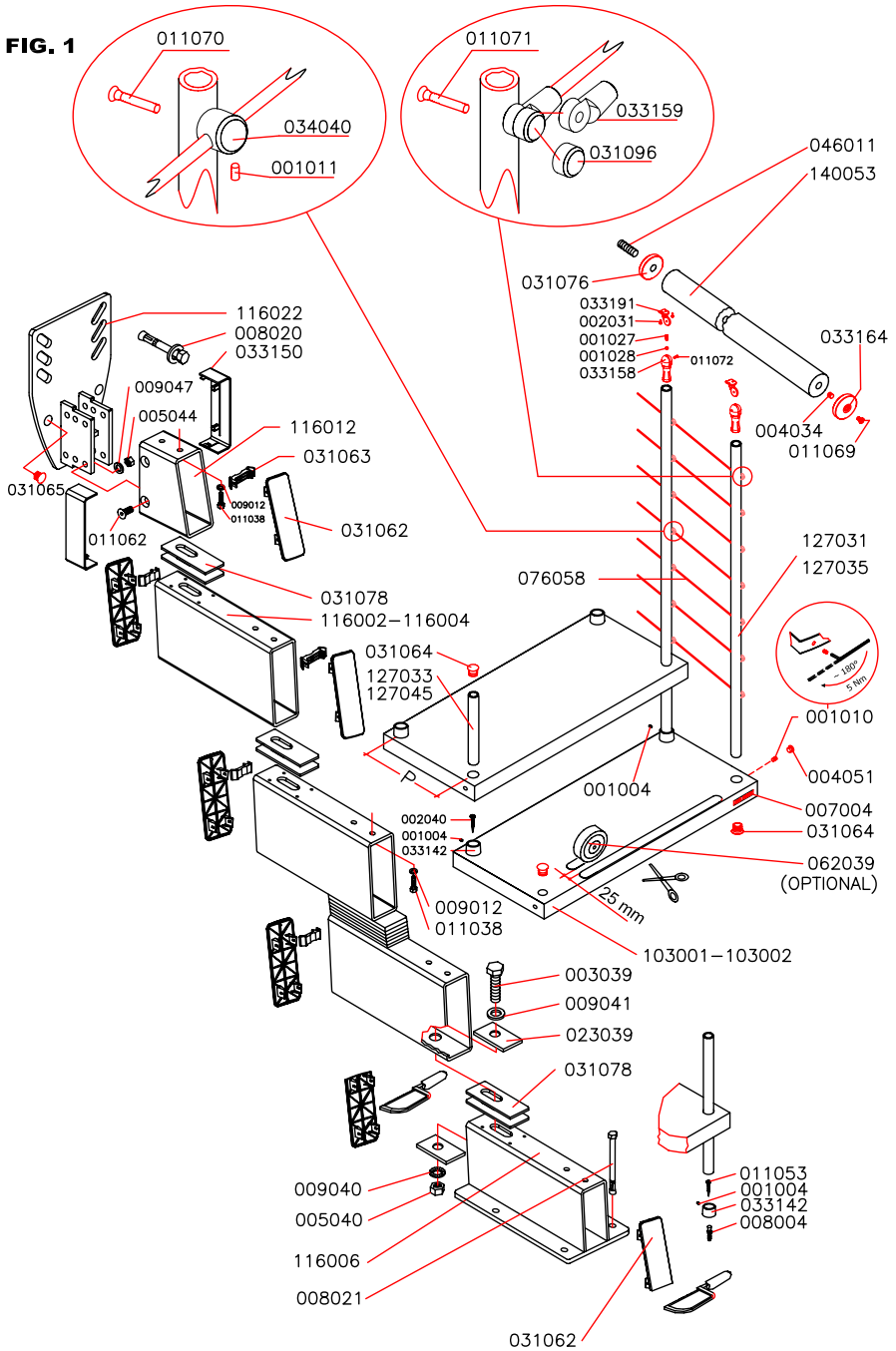


FIG. 2

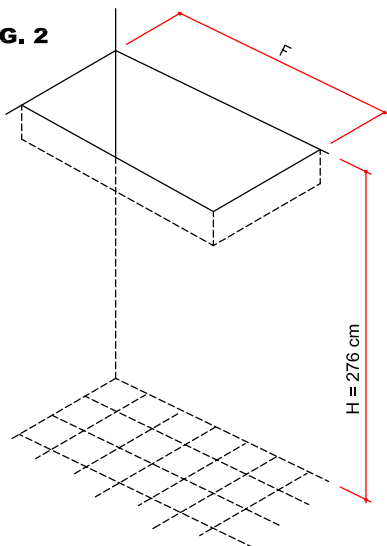


FIG. 3

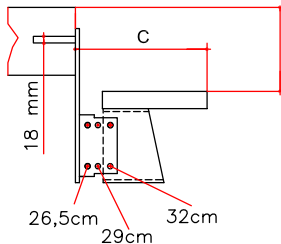


FIG. 4

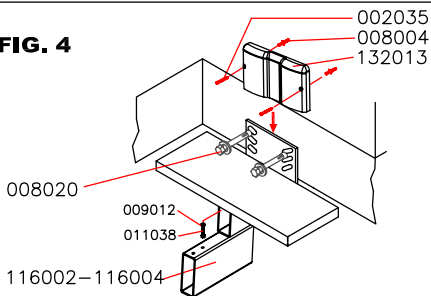
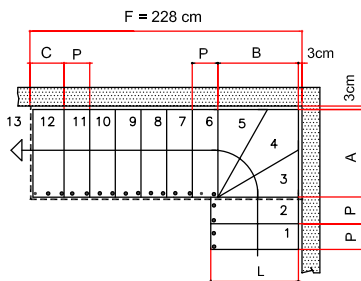


FIG. 5

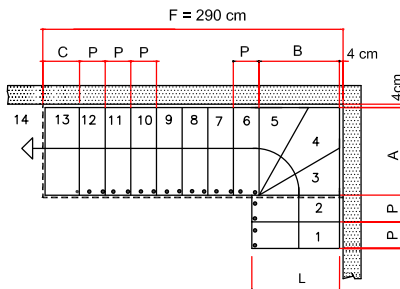
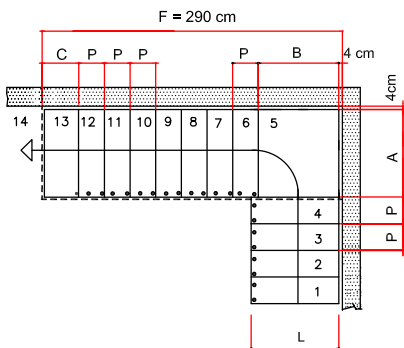


P	Pedata da 19 a 22,5 cm	
L	67	74
A	67	74
B	61	68
C	26,5	29

$$P = \begin{matrix} \text{min. } 19 \text{ cm} \\ \text{max. } 22,5 \text{ cm} \end{matrix}$$

$$P = \frac{228 - 29 - 68 - 3}{6} = 21,33 \text{ cm}$$

FIG. 6



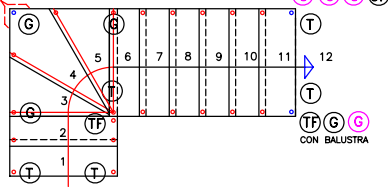
$$P = \begin{matrix} \text{min. } 22,5 \text{ cm} \\ \text{max. } 26 \text{ cm} \end{matrix}$$

$$P = \frac{290 - 29 - 75 - 4}{7} = 26 \text{ cm}$$

P	Pedata da 22,5 a 26cm			
L	74	81	88	95
A	74	81	88	95
B	68	75	82	89
C	26,5	29	32	cm

FIG. 7

033142



033142

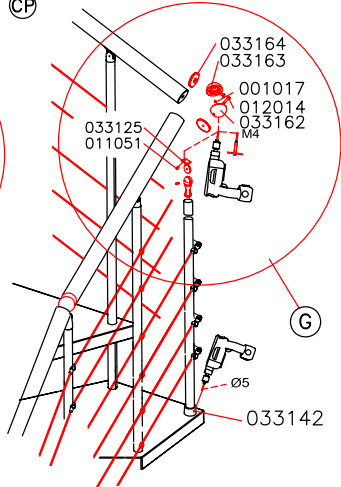
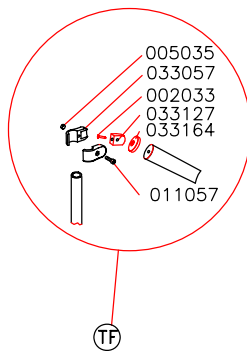
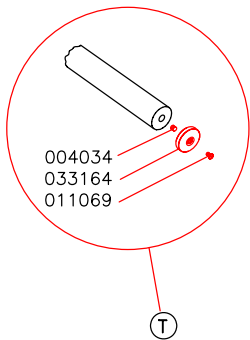
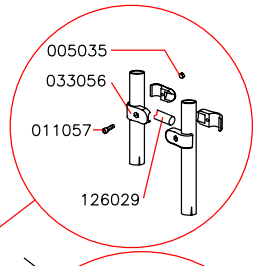
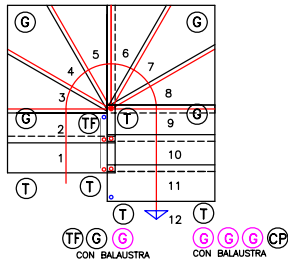
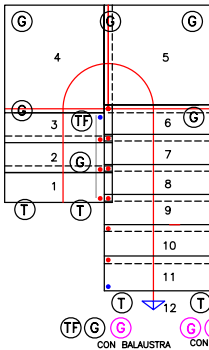
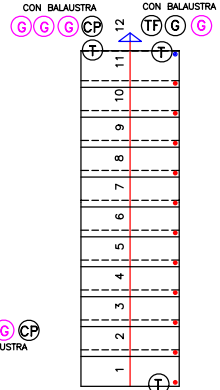
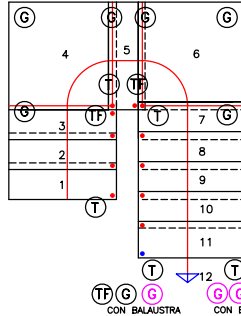
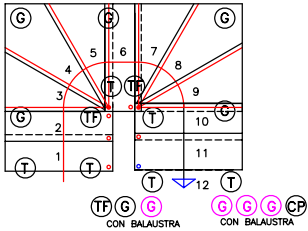
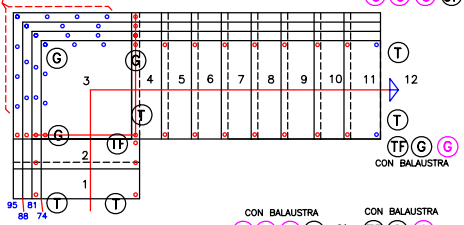


FIG. 8

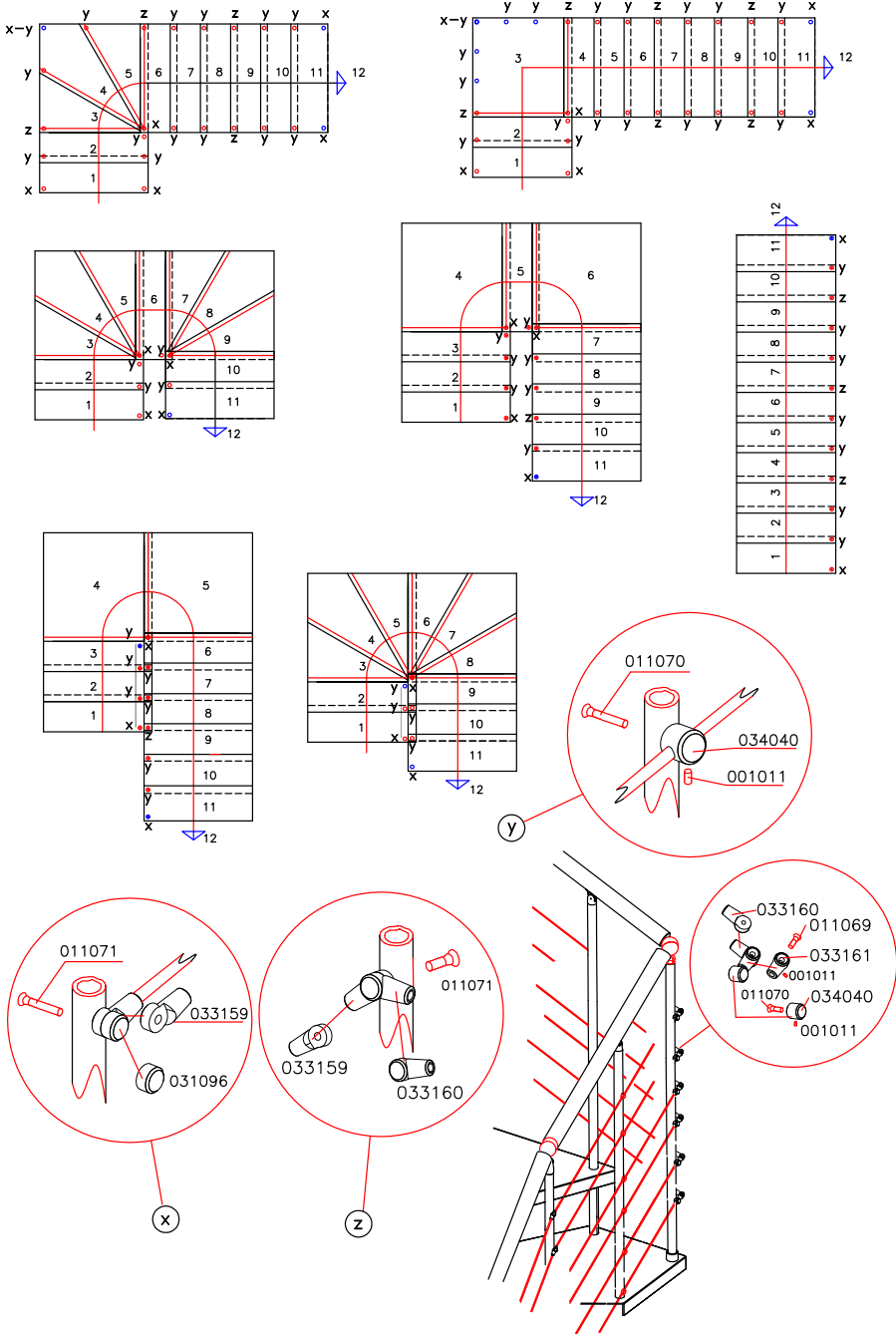


FIG. 8A

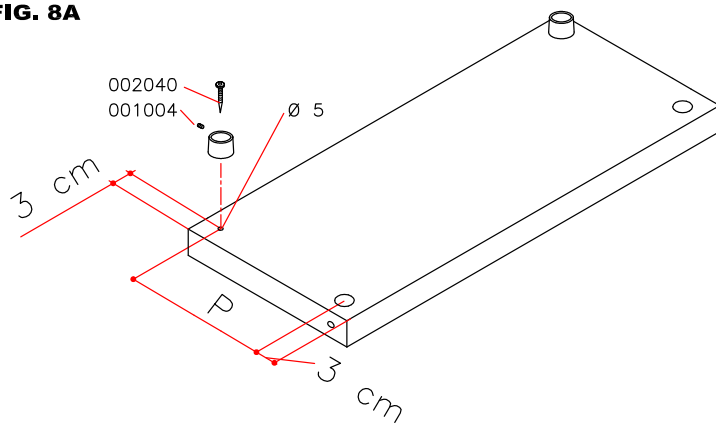


FIG. 8B

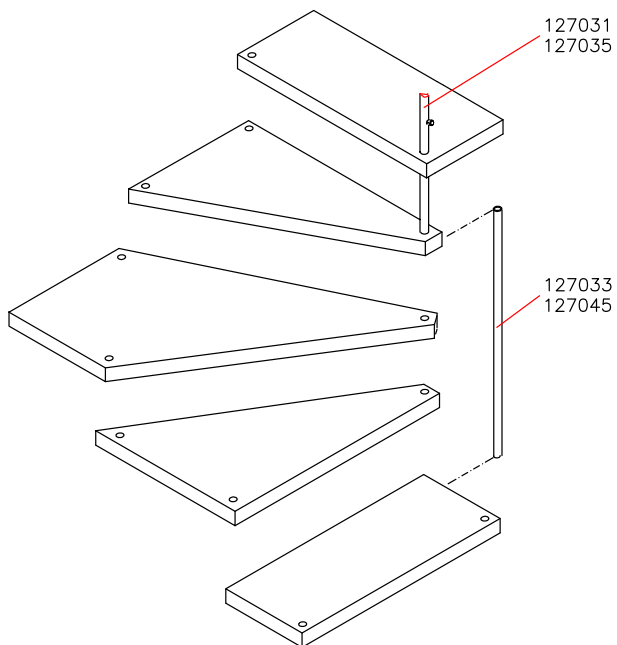


FIG. 9

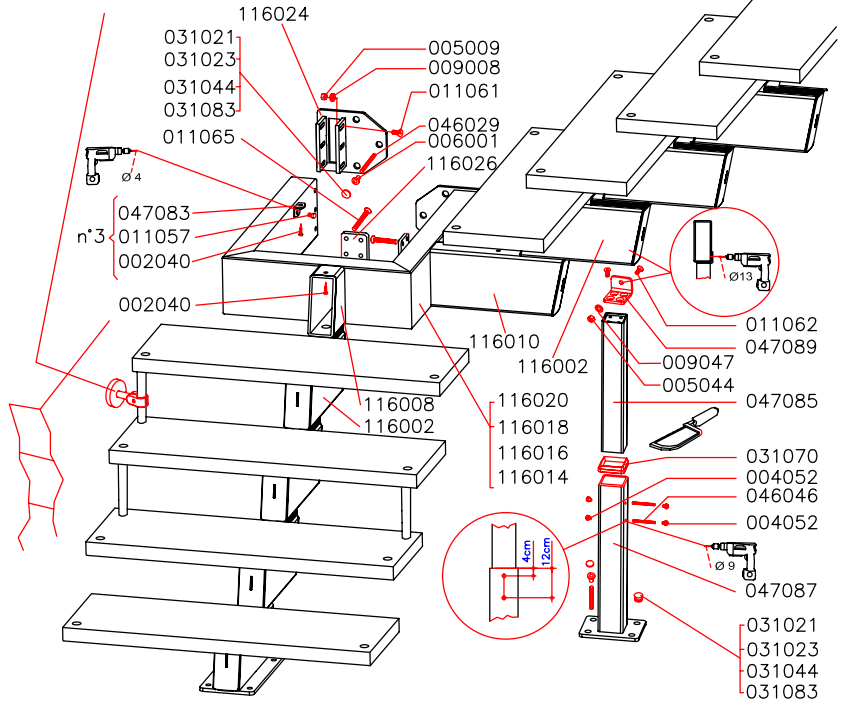
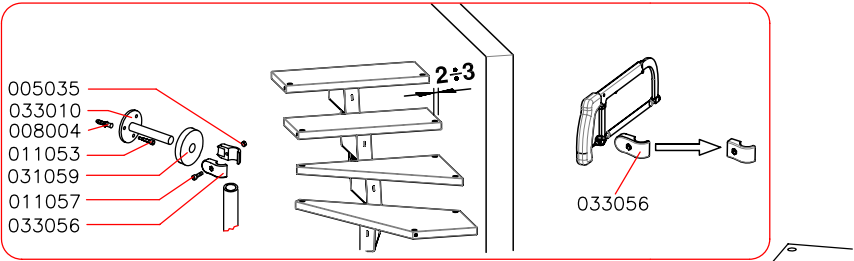
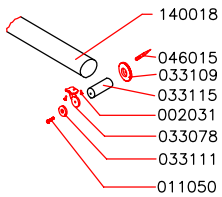
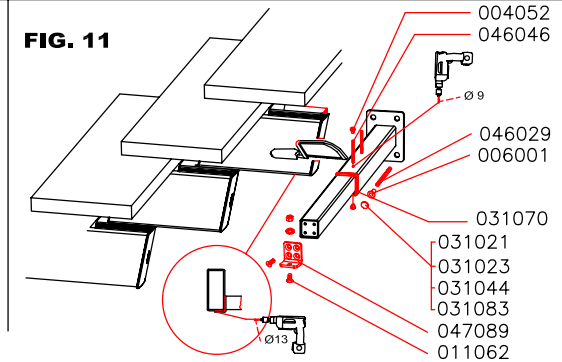


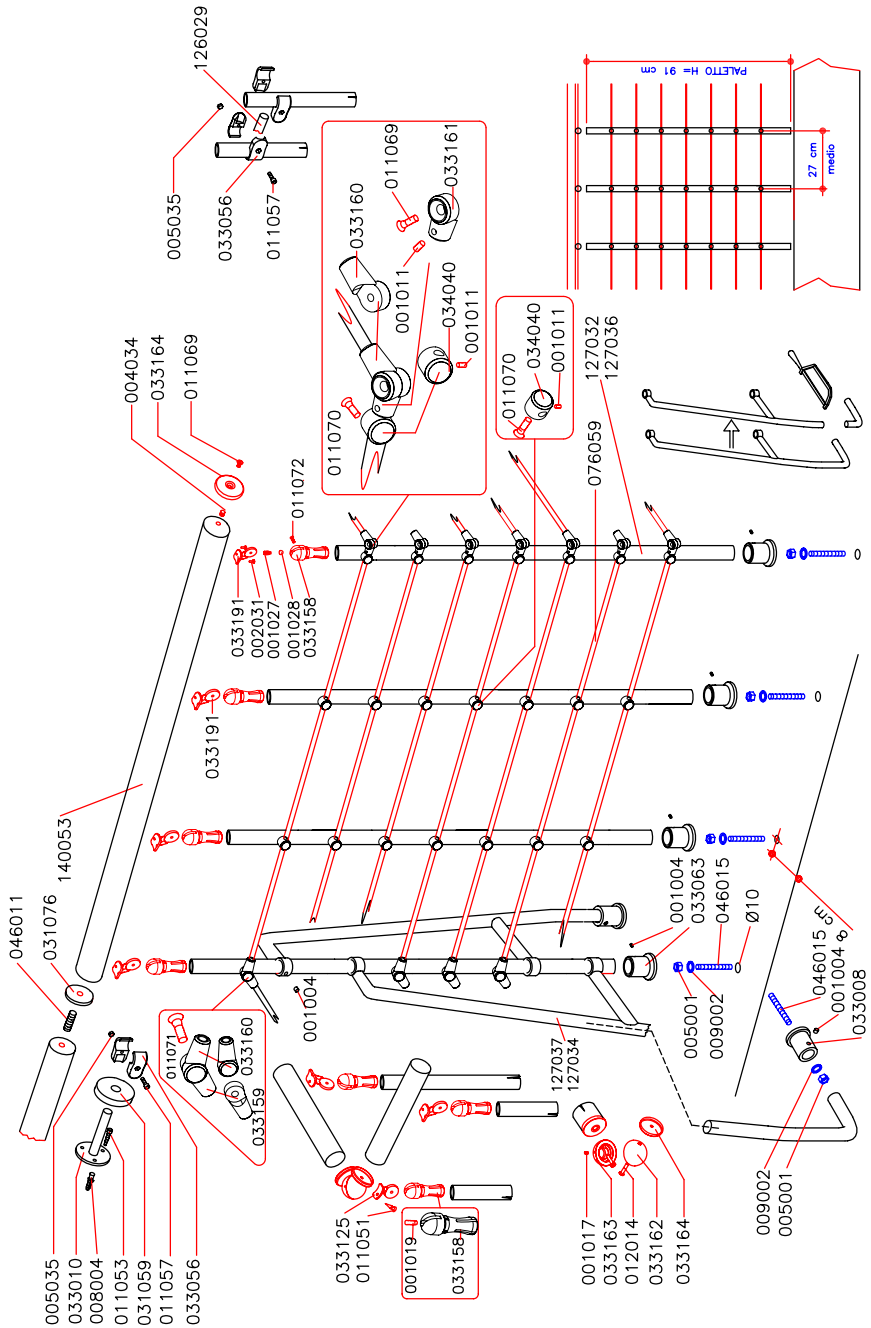
FIG. 10



CORRIMANO A MURO

FIG. 11





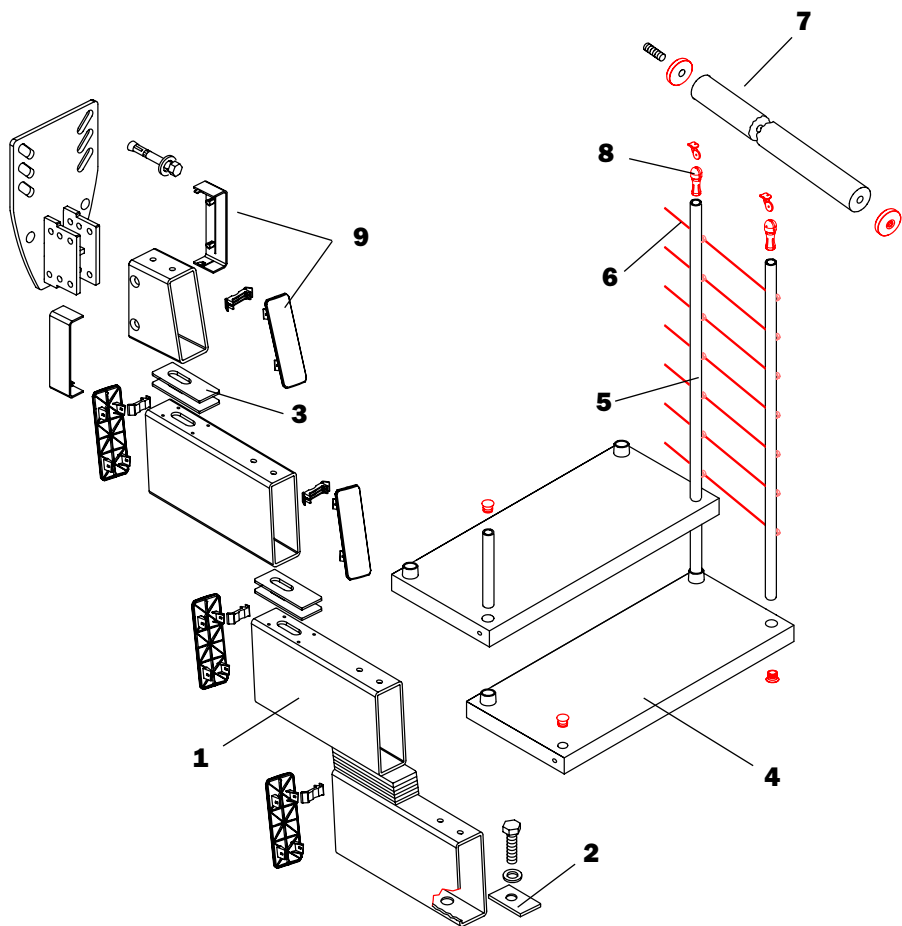
genius . ra

010 020 030 040 050 060 070



Deutsch PRODUKTEIGENSCHAFTEN

fontanot®
scale di ogni tempo



Produkteigenschaften

DE

Handelsbezeichnung: **GENIUS 050 - 060 RA** (Stahlmittelholm)

Typ: Mittelholmtreppe

STRUKTUR

Beschreibung

besteht aus Metallträgern **(1)**, inneren **(2)** und äusseren **(3)** Distanzstücken, die mit Bolzen aneinander befestigt sind

Materialien

Bolzen: 8.8 Stahl

Metallträgern und innere Distanzstücke: Fe 370

äussere Distanzstücke **(3)**: Polycarbonat

Accessoires **(9)**: ABS

Ausführung

Metallträgern und innere Distanzstücke: Ofenlackierung mit Epoxydharzpulver

STUFEN

Beschreibung

gerade, fächerförmige Holzstufen **(4)** und Podeste, die mit Bolzen an der Struktur befestigt sind

Materialien

Buche / Esche

Ausführung

Wasserfärbung und Wasser-UV-Lackierung

GELÄNDER

Beschreibung Genius 050

bestehend aus senkrechten Edelstahlgeländersäulen **(5)** die auf den Stufen **(4)** befestigt sind, einem Rundeisen **(6)** und einem Holzhandlauf **(7)**

Beschreibung Genius 060

bestehend aus senkrechten Metallgeländersäulen **(5)** die auf den Stufen **(4)** befestigt sind, einem Rundeisen **(6)** und einem Holzhandlauf **(7)**

Materialien

Geländersäule **(5)**: Edelstahl **(050)** oder Fe 370 **(060)**

Handlauf **(7)**: Buche / Eschenholz

Rundeisen **(6)**: Edelstahl

Befestigungen **(8)**: Zamak

Ausführung

Geländersäulen **(060)** und Befestigungen: Vernickelung und transparente Schutzlack

Holzhandlauf: Wasserfärbung und Wasser-UV-Lackierung

REINIGUNG UND VORGESCHRIEBENE INSTANDHALTUNG

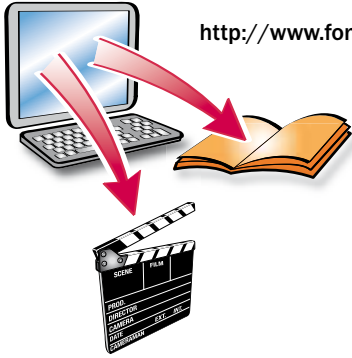
Die Treppe sofort reinigen wenn Schmutzfl ecken und Staubansammlungen entstehen und sie mindestens alle 6 Monate mit einem weichen, mit Wasser und einem spezifischen, weder scheuernden, noch aggressiven Reinigungsmittel befeuchteten Lappen abzuwischen. NIEMALS scheuernde Eisenschwämme verwenden.

Nach der Feuchtreinigung mit einem Mikrofasertuch sorgfältig nachtrocknen, um die Schlierenbildung durch kalkhaltiges Wasser zu vermeiden.

12 Monate nach der Montage das Anzugsmoment der Schrauben der verschiedenen Komponenten kontrollieren. Bei Auftreten einer noch so geringen Funktionsstörung muss unbedingt sofort eine fachgerechte außerordentliche Instandhaltung durchgeführt werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG

Die falsche und unangemessene Verwendung des Produkts vermeiden. Eventuelle Beschädigungen oder nicht der Montageanleitung des Herstellers gemässe Einrichtungen können die vorgegebene Produktkonformität für ungültig erklären.



<http://www.fontanot.it/123456>



**RA
050-060**

D.U.M
11/2015

fontanot®

Fontanot S.p.A.
Sede legale ed amministrativa
via P Paolo Pasolini, 6
47853 Cerasolo Ausa
Rimini, Italy

tel. **+39.0541.90.61.11**
fax **+39.0541.90.61.24**
info@fontanot.it
www.fontanot.it

cod. 066367000

Design: Centro Ricerche Fontanot

ADMEMBER

Sistema aziendale Fontanot S.p.A.
certificato CSQ ISO-9001

